

Kunst und Wissenschaft.

Eine Ehrentung Wilhelm Haas. Der Braunschweiger... Eine Ehrentung Wilhelm Haas. Der Braunschweiger... Eine Ehrentung Wilhelm Haas. Der Braunschweiger...

Ein Schandenschein für den Theaterkritiker. Der merkwürdige... Ein Schandenschein für den Theaterkritiker. Der merkwürdige... Ein Schandenschein für den Theaterkritiker. Der merkwürdige...

Minussio Werte auf den Index? Der Herr St. wird... Minussio Werte auf den Index? Der Herr St. wird... Minussio Werte auf den Index? Der Herr St. wird...

p. Hochschulnachrichten. Der Rektor für englische Sprache... p. Hochschulnachrichten. Der Rektor für englische Sprache... p. Hochschulnachrichten. Der Rektor für englische Sprache...

Der Zug des Todes im Jahre 1906. C. Minister und Staatswiderrätter. Herzog von... Der Zug des Todes im Jahre 1906. C. Minister und Staatswiderrätter. Herzog von... Der Zug des Todes im Jahre 1906. C. Minister und Staatswiderrätter. Herzog von...

erfol. - Der Schwant von R. Willibald und W. Hennig... erfol. - Der Schwant von R. Willibald und W. Hennig... erfol. - Der Schwant von R. Willibald und W. Hennig...

Der Zug des Todes im Jahre 1906.

C. Minister und Staatswiderrätter. Herzog von... C. Minister und Staatswiderrätter. Herzog von... C. Minister und Staatswiderrätter. Herzog von...

Coffel. - Der Dirigent der Berliner politischen... Coffel. - Der Dirigent der Berliner politischen... Coffel. - Der Dirigent der Berliner politischen...

Nur einmal im Jahre Vor Beginn der Inventur zur Zeit

Grosser Ausverkauf.

Kleiderstoffe jeder Art. Seldenstoffe. Konfektion für Damen und Kinder, für Sommer und Winter. Leinen- u. Baumwollen-Waren. Wäsche. Teppiche, Gardinen, Portieren, Möbelstoffe, Tisch-, Stopp-, Reise- und woll. Decken. Tuche und Buckskins.

Preise auffallend billig.

Kein Umtausch. Jumbo Freytag Netto-Preise gegen bar.

Lelpziger Strasse 100.



**Maschinenfabrik I. E. Christoph, Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M.** Die mit 1 Million M. Grundkapital arbeitende Gesellschaft verteilt für das Jahr 1906/07 keine Dividende (1. V. & 6 Prozent).

**Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Altenburg.** Auf der Tagesordnung am 18. Januar einberufenen ordentlichen Generalversammlung befinden sich folgende Punkte: Bericht über den Kaufvertragsabschluss mit der Stadt Altenburg. Beschlußfassung über die Auflösung der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Altenburg und Erzeugung der Liquidation.

**Leipzig-Anhalter Hartwollfabrik Haseloo & Co., A.-G. in Rodleben.** Das am 30. September abgelaufene Betriebsjahr umfaßt nur den Zeitraum von neun Monaten, das bei dem Vergleich der diesjährigen mit den vorjährigen Zahlen auf bemerkenswerten Gewinn zu verzeichnen ist. Der Gewinn auf Wenckebau beläuft sich auf 469,433 (618,192) Mark, wozu noch 7648 (7024) M. Vortrag, sowie 752 (966) M. Arealertrag treten. Nach Abrechnung der Unkosten usw. verbleibt der auf 41,157 (45,800) M. bemessenen Abschreibungen resultiert ein Reingewinn von 61,606 (80,213) M., woraus 5 Proz. Dividende p. a. verteilt werden sollen; Tantiemen erfordern 10,148 M., vorgezogen werden 6991 M.

**Die Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet** hat sich in der Zeit vom 1. bis 16. Dezember d. J. wie folgt gestaltet: Es sind im ganzen 80,750 Wagen oder durchschnittlich für den Arbeitstag 6198 Wagen (i. V. 6405) zu 10 t Ladegewicht gestellt worden; nicht gestellt wurden 1604 Wagen oder durchschnittlich pro Tag 116 Stück. Die höchste Tagleistung entfiel auf den 3. Dezember d. J. mit 6483 Wagen.

Bei der **Warschau-Wiener Eisenbahn** findet wie im Vorjahr auch diesmal die Verteilung einer Abschlagsdividende nicht statt, was angesichts der Tatsache, daß die Einnahmen der Gesellschaft auch im laufenden Jahre durch die inoperativen Verhältnisse in Russland noch sehr stark beeinträchtigt worden sind, nicht überraschen kann.

Der Markt der **einheimischen Anleihen** präsentiert sich gestern wieder in recht unangenehmer Verfassung. Im Ultimovorkrieg lag zum ersten Kurse ein Angebot von rund 1/2 Mill. 3 Proz. Reichsanleihe vor, ohne daß eine irgendwie namhafte Nachfrage hervortrat. Schließlich nahm die Behandlung das angebotene Material zu einem um 20 Pfg. erniedrigten Kurse auf.

Ein Handel an der **Berliner Börse** sind zugelassen 216,750,000 Franken gleich 9,837,000 Mark. Pfund gleich 8,670,000 Lsterl. 4 Proz. ungarische ottomanische Staatsanleihe, fundiert auf spezielle Sicherheiten unter Verwaltung der Administration Delta della Rubrique Ottomane. Als Umrechnungskurs sind 89 M. für 100 Fr. festgesetzt worden.

Die **Damstädter Bank** wird in der Lausitz neben den bereits bestehenden Niederlassungen in Cottbus, Forst und Guben eine neue Depotkassette in Spremberg anfangs März n. J. eröffnen.

Die **Dividende der Bank von Frankreich** für das zweite Semester 1906 beträgt 80 Fr. (gegen 70 Fr. i. V.).

**Zucker.**

Halle a. S., 28. Dez. Rohzucker. Während der letzten Berichtwoche, welche sich infolge des Weihnachtstages nur auf einige Geschäftstage erstreckte, war der Verkehr an unserem Rohzuckermarkt ziemlich lebhaft und die Kammerpreise mit Angebot herabkam. Der Verstand konnte sich jedoch bei regem Interesse einzelner Raffinerien etwas bessern und stellte sich zum Schluß ca. 10 Pfg. per Ztr. gegen die Vorwoche höher. Der Umsatz beträgt ca. 10,000 Ztr.

**Leipziger Börse, 28. Dezbr.**

(Teleph. Meldungen.)

Sächsische Rentb. v. 4	86,000	Sondermark. u. Siles. Vorz.-Akt. I. II.	6	115,000
do. Anl. 1887/89 ev. 4	99,250	Leipz. Baumwollsp.	10	182,000
Leipz. St.-Anl. 1904	97,300	do. Strickgarne	0	87,000
Allg. Dische. Credit	376	Thüring. Wolllangsp.	5	150,000
do. Anst. Fäbr.	376	Leipz. Hlebr.-Rohzuck.	10	204,500
Leipz. H. Pflandbr.	4	do. Zuckerfabr.	6	147,500
S. X.I unkl. 6	101,800	Ritold & Kießling	10	127,000
Allg. Dische. Cred.-A.	9	Kunstianst. Akt.	10	127,000
Kredit-u. Sparbank	10	Leipz. Forst. u. G. Akt.	5	126,900
Leipz. Hypothek.-Bk.	7	Kommun. f. Scha.	3 1/2	97,500
Mandfelder Kuxe	180	Anst.-Scheine	4	102,100
Oltmanier volle Kuxe	1220	Überr.-Rat. St.-A.	3	81,000
Gr. Leipz. Straßb. A.	875	do. 5 Proz. Vorz.-A.	5	98,500
Hall. Strassenb. A.	875	Namb. Braunk.-Akt.	12	208,000
Leipz. Elektr. Bsb.	4	Zellul. Fabr. u. S. A. G.	11	178,500

Tendenz: ruhig.

**Berliner Börse vom 28. Dezember.**

(Fernsprechkonst. der Saale-Ztg.)

Von der **Fonds Börse** die Börse war zu Beginn lustlos. Die feste Haltung der internationalen Börsen blieb im allgemeinen einflusslos, da sowohl die lokale Spekulation als auch die sonst an der Börse beteiligten Kreise kurz vor Jahreschluss Geschäfte nicht eingeben. Daher bewogte sich der Verkehr in allen Märkten schwerfällig, und die Kurse, die im Bankaktienmarkt zunächst im Bruchteil niedriger einsetzten, verbarnten nahezu eine halbe Stunde nach Eröffnung zur Eröffnungszug. Im Montanaktienmarkt waren Hüttenaktien ausnahmslos schwächer; nur Phönixaktien waren preishaltend. Von Bergwerksaktien waren Konsolidation auf Nachfrage zum ersten Kurse um 2/3 Proz. besser und Gelsenkirchen um 1/2 Prozent höher. Despre, Reichsanleihe und niedrigeren Chinesen behauptete, dagegen Japans; Russen von 1902 setzten ihre Aufwärtsbewegung bei einer Steigerung von 0,70 Proz. weiter fort. Sonstige internationale Fonds vernachlässigt. Im Eisenbahnaktienmarkt waren Franzosen auf die in Aussicht genommene Verstaatlichung auf Wiener Anregung fest. Meridionalisenbahn waren anfangs um 1/4 Proz. niedriger auf Realisierungen, später aber auf Käufe der Tageskapital um 3/4 Proz. erhöht. Prinz Heinrichbahn schwächer auf Abgaben. Amerikaner im Einklang mit New York fest. Schiffahrtsaktien höher.

Im weiteren Verlauf still bei unverändertem Kursstande. Russen von 1902 auf Realisierungen 0,80 schwächer. Gold über ultimo bis 3. Januar 11 Proz. Tugl. Geld 5 Proz.

Zu Beginn der zweiten Börsensitzung trat irgend eine erheblichere Änderung auf keinem Marktgebiete ein.

**Produktenbörse.**

Berlin, 28. Dezbr.

Weizen 1000 kg Dez.	183,75	Mal 183,50	Jul.	183,00
Roggen 1000 kg Dez.	166,00	Mal 165,75	Jul.	165,00
Hafer 1000 kg Dez.	167,50	Mal 167,50	Jul.	167,00
Mais 1000 kg Dez.	131,50	Mal 131,50	M.	131,00
Rübsl. 100 kg Dez.	161,00	Mal 162,50	M.	162,00

Neben der Preissteigerung in Nordamerika fand man wenig Ansehen in den auswärtigen Berichten. Hier war jedoch die Haltung anfänglich wieder recht fest; namentlich Roggen, dessen infolge von Deckungsaußen namhaft erhöht. Später ermattete die Stimmung einermassen, Geilfähre War behauptete sich in Werte gut. Rabül nur wenig beachtet und matt.

**Zucker.**

**Magdeburg, 28. Dez. [Telegr.]** Kornzucker, 89 Proz. ohne Sack 8,50—8,55. Nachprodukte, 75 Proz. ohne Sack 6,80—6,95. Ruhig. — Brotraffine I. ohne Fall 18,50—18,62<sup>1/2</sup>. Kristallzucker I. mit Sack 17,75—17,87<sup>1/2</sup>. G. Raffine mit Sack 19,25—19,37<sup>1/2</sup>. Gem. Melis mit Sack 17,75—17,87<sup>1/2</sup>. — Rohzucker I. Prod. transitio frei a. Bord Hamburg per Dezember 17,80 G. 17,85 B. — bz. — per Januar 17,85 G. 18,00 B. — bz. — per Februar 18,60 G. 18,10 B. — bz. — per März 18,10 G. 18,20 B. — bz. — per April 18,35 G. 18,40 B. — bz. — per August 18,60 G. 18,70 B. — bz. — bz. Schwächer

Wochenumsatz 178,000 Ztr.

**Hamburg, 28. Dezbr. [Telegr.]** (Vormittags-Bericht.) Rüben-Holzucker, I. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, Dez. 17,90 Jan. 18,00, März 18,20, Mai 18,45, Aug. 18,75, Okt. 18,20. Ruhig.

**Berliner Börse**

vom 28. Dezember.

(2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 5 1/2.

Amsterdam 100 fl.	168,900	Brasilien unkl. III	8	69,800
do. 100 S.	168,900	do. IV	8	69,800
Holländ. Antw. 100 fl.	8	do. V	8	69,800
Italien. Plätze 100 l.	10	do. VI	8	69,800
Kopenhagen 100 Kr.	8	do. VII	8	69,800
London 1 l.	8	do. VIII	8	69,800
do. 3 M.	20,120	do. IX	8	69,800
New-York 1 Doll.	4,212,500	do. X	8	69,800
Paris 100 Fr.	8	do. XI	8	69,800
Schwed. 100 Kr.	8	do. XII	8	69,800
Petersburg 100 R.	214,250	do. XIII	8	69,800
do. 3 M.	214,250	do. XIV	8	69,800
Wien 100 Kr.	21,850	do. XV	8	69,800

**Geldsorten und Banknoten.**

Souverigns pr. St.	2045,00	Halberst. Blankenb.	6 1/2	130,000
100 Fr.-Stücke	1681,00	Halle-Heitzfeld L.A.	4	98,750
Amerik. Noten 1000 D.	4,200	Lübeck-Büchen	7 1/2	—
Österreich. Noten 100 S.	89,950	Schwantzungen	3 1/2	103,750
Engl. Banknoten p. l. St.	20,480	Alig. Eisenb. G.	3	89,800
Frans. 100 Fr.	81,150	Lok.-u. Strassenb.	4 1/2	130,000
Holländ. 100 fl.	168,900	Elektr. Hochbahn	7 1/2	182,500
Italien. 100 l.	81,350	Homburg Strassenb.	6	124,500
Oester. 100 Kr.	85,000	Moskau Stadt.-Anl.	4	99,400
Russische 100 R.	214,250	Wiener Inv. Anl.	4	99,400
Schwed. 100 Kr.	21,850			

**Deutsche Fonds- u. Staatsp.**

Deutsche Reichsanl.	3 1/2	98,000	Warenhaus-Wiener	0	126,300
do. do. 4 1/2	3 1/2	97,000	Baltimore-Ohio St.	3 1/2	106,500
do. do. 5 1/2	3 1/2	97,000	Canada-Fonds	6	136,100
Preuß. Konsols	3 1/2	98,000	Gothardbahn	7 1/2	—
do. do. 4 1/2	3 1/2	98,000	Ital. Meridionalbahn	6	154,000
do. do. 5 1/2	3 1/2	98,000	do. do. II. F.	6	98,800
Bayer. St.-Anl. 1904	3 1/2	97,200	Luxemb. Pr. Heur.	6	151,000
do. do. 1906	3 1/2	97,200	Wes-Silzianische	0	71,300
Brem. St.-Anl. 1904	3 1/2	97,200	Hall.-Hettst. Pr. Obl.	3 1/2	94,800
Gr. Hess. St. 99 unev.	3 1/2	102,250	Stimm. Nord-Gold-O.	4	100,500
do. 1896-1906	3 1/2	102,250	Dux-Fager	4	100,100
Hamb. Staatsrent. 1904	3 1/2	98,800	Oester. Lokk. Gold-P.	4	100,100
do. amort. 1887-91	3 1/2	98,800	Süddeut. (Lomb.)	2,40	69,000
do. St.-Anl. 1887/92	3 1/2	98,800	Antal. Bn. I. F.	2	102,250
Sächs. Staatsrent. 1904	3 1/2	98,800	do. II. F.	2	101,750
Rheinprov.-Anl. 1904	3 1/2	95,400	Italien. Eisenb. Pr.	2,40	69,500
do. u. V. conv.	3 1/2	95,400	do. Mittelmeerb. Pr.	2,40	69,500
Apollis St.-Anl. 1888	3 1/2	95,400	Präuss. Boden-Kredit	8	81,100
Bert. Stadt.-Anl. 89/90	3 1/2	95,400	Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	69,900
Erfurt. do. 83.01. I.	4	—	Nord.-Pac. Fr. Lien.	4	—
do. do. 83.01. III	4	—	S. Louis S. F. Ref. 1901	4	83,600
Halle do. 1888. 92	4	101,800			
Magd. do. 91 unev. 10	4	102,200			
do. do. 1875. 80. 82	4	102,200			
Mersch. do. 10 unev. 10	3 1/2	97,900			
Münch. do. 1908. 1909	3 1/2	97,900			
Namb. do. 97 u. ev. 90	3 1/2	98,500			
Wolmar. do. 1888	3 1/2	100,000			
Kur-u. Neumarkt, alte	3 1/2	96,300			
do. do. Com.-O.	3 1/2	96,300			
Landsch. Centr.-Fäbr.	4	—			
do. do. 3 1/2	97,700				
Sächs. landesch. Pfäbr.	4	—			
do. do. 3 1/2	97,200				
do. do. 3 1/2	97,200				

**Bank-Aktien.**

Berg.-Märk. Bank	8 1/2	162,500	Berliner Handelsge.	9	173,000
Berliner Handelsge.	9	173,000	do. Hyp.-Bank	4 1/2	131,500
do. Hyp.-Bank	4 1/2	131,500	Bresl. Disk.-Bank	7	116,800
Bresl. Disk.-Bank	7	116,800	Com.-u. Disk.-Bank	6 1/2	121,400
Com.-u. Disk.-Bank	6 1/2	121,400	Com.-u. Markt.	8	140,000
Com.-u. Markt.	8	140,000	Deutscher Landesbank	6	113,400
Deutscher Landesbank	6	113,400	Deutsche Bank	12	242,100
Deutsche Bank	12	242,100	Übersenbank	8	158,200
Übersenbank	8	158,200	Dresdner Bank	8 1/2	158,250
Dresdner Bank	8 1/2	158,250	do. Bankverein	6	111,000
do. Bankverein	6	111,000	Essener Kreditanstalt	8 1/2	165,400
Essener Kreditanstalt	8 1/2	165,400	Gesellsch. Bankver.	8	160,500
Gesellsch. Bankver.	8	160,500	Leipz. Kredit-Anstalt	8	176,200
Leipz. Kredit-Anstalt	8	176,200	Magdeburg. Bank	7	135,200
Magdeburg. Bank	7	135,200	do. Priv.-B.	6	132,600
do. Priv.-B.	6	132,600	Mitteldeut. Kredit-O.	6 1/2	121,200
Mitteldeut. Kredit-O.	6 1/2	121,200	Nationalb. f. Dtschl.	7	132,400
Nationalb. f. Dtschl.	7	132,400	Oest. Kred.-Anst. d. Pr.	8 1/2	217,300
Oest. Kred.-Anst. d. Pr.	8 1/2	217,300	Freiburg. Disk.-B.	7 1/2	153,800
Freiburg. Disk.-B.	7 1/2	153,800	Preuss. Boden-Kredit	8	195,000
Preuss. Boden-Kredit	8	195,000	Reichsbank	6 1/2	159,000
Reichsbank	6 1/2	159,000	Russ. B. Lausw. Hand.	5	141,800
Russ. B. Lausw. Hand.	5	141,800	Sächsische Bank	8 1/2	167,800
Sächsische Bank	8 1/2	167,800	Schaffhaus. Bank	8 1/2	167,800
Schaffhaus. Bank	8 1/2	167,800	Siles. Bankverein	7 1/2	147,400
Siles. Bankverein	7 1/2	147,400	Wiener Bankverein	7 1/2	142,400
Wiener Bankverein	7 1/2	142,400			

**Ausländische Fonds.**

Argent. Inv. Anl. große	4 1/2	95,500	do. do. kleine	4 1/2	95,500
do. do. kleine	4 1/2	95,500	do. do. 1020 M.	4 1/2	95,500
do. do. 1020 M.	4 1/2	95,500	do. do. 2040 M.	4 1/2	95,500
do. do. 2040 M.	4 1/2	95,500	Japan. Anleihen	4 1/2	101,200
Japan. Anleihen	4 1/2	101,200	Chin. Anl. v. 96, große	5	101,200
Chin. Anl. v. 96, große	5	101,200	do. do. kleine	5	101,200
do. do. kleine	5	101,200	do. Anl. v. 98, große	4 1/2	98,500
do. Anl. v. 98, große	4 1/2	98,500	do. do. kleine	4 1/2	98,500
do. do. kleine	4 1/2	98,500	Griech. Kl. 4% Goldr.	1,20	40,100
Griech. Kl. 4% Goldr.	1,20	40,100	do. 4% Monop.-Anl.	1,75	52,100
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	52,100	do. Gold	1,00	50,500
do. Gold	1,00	50,500	Ital. Rent.	4	102,500
Ital. Rent.	4	102,500	do. do. neue	4	102,500
do. do. neue	4	102,500	Mozik. Aus. Anl. große	5	102,700
Mozik. Aus. Anl. große	5	102,700	do. do. kleine	5	102,700
do. do. kleine	5	102,700	Oester. Goldrente	4	99,500
Oester. Goldrente	4	99,500	do. Kronenrente	4	99,500
do. Kronenrente	4	99,500	do. Silber-Rente	4 1/2	—
do. Silber-Rente	4 1/2	—	do. Papier-Rente	4 1/2	—
do. Papier-Rente	4 1/2	—			

**Industrie-Aktien.**

Schiffahrts- u. Ges.	11	157,100	Industrie-Aktien		
Ind					

